

An die Vorsitzende des  
Jugendhilfeausschusses  
Frau Silvia Lemmer  
Rathaus  
50354 Hürth

**Anfrage zur JHA-Sitzung am 15. Mai 2019:**

Sehr geehrte Frau Lemmer,

wir bitten Sie, folgende Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Hürth zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15. Mai 2019 zu berücksichtigen und durch die Verwaltung schriftlich beantworten zu lassen.

**Fragen:**

1. Wie viele Mitarbeiter der Jugendämter im Kreis sind in besonderer Weise für die Prävention und Bearbeitung von Fällen des Missbrauchs und der sexuellen Gewalt an Kindern qualifiziert oder ausgebildet?
2. Worin bestehen diese besonderen Qualifikationen bzw. die Ausbildung?
3. Gibt es in den Jugendämtern Aktionspläne zur Prävention von Missbrauch und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche?
4. Gibt es vom Jugendamt präventive Maßnahmen für Kindergärten und Schulen zum Schutz vor Missbrauch und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche?

**Begründung**

Nicht erst der schlimme Missbrauchsskandal von Lüdge hat gezeigt, dass verschiedene örtliche und/oder regionale Behörden das Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen nicht ernst genug genommen haben. Kooperationen und Informationen zwischen den Behörden nicht bestanden bzw. nicht den Weg in die entsprechende Fachstelle gefunden haben. Diese Vorgehensweise hat das Ausmaß des Missbrauchs mit begünstigt.

Daher möchte die Fraktion sicherstellen, dass das Jugendamt und die gesamte Stadtverwaltung umfassend geschult und sensibilisiert sind, um solche Skandale wie in Lüdge zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Thomas  
Fraktionsvorsitzende

gez. Ernst Püschel  
Stellv. Fraktionsvorsitzender